

## Pressemitteilung 4/2012



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

### Eilmeldung

#### Havarist ist wieder frei

Aufgrund des in der Nacht um 40 cm gestiegenen Wasserspiegels hat sich das havarierte Schiff gegen 06:30 Uhr gedreht und kam längsseits am Mainufer zum Liegen. Insgesamt drei Eisbrecher der Wasser- und Schifffahrtsämter Aschaffenburg und Schweinfurt, die auch als Arbeitsschiffe, Schlepp- und Bergungsschiffe dienen sowie ein niederländisches Schubschiff, welches sich in der Nähe befand und vom Havaristen ebenfalls gerufen wurde, standen zur Verfügung, um Hilfe zu leisten.

Gegen 09:30 Uhr haben der Eisbrecher von Pechmann des Wasser- und Schifffahrtsamtes Aschaffenburg und das niederländische Schubboot Joson den Havaristen erfolgreich vom Ufer befreit. Das Schiff wird derzeit in den nächsten Hafen an der Schleuse Eichel geschleppt und dort von einer Fachfirma auf Schäden an Motor und Ruderanlage untersucht. Ein Leck ist nicht aufgetreten. Nachdem das Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg die Unfallstelle gepeilt hat und Untiefen ausgeschlossen werden können, wird die Unfallstelle für den Verkehr gegen Mittag wieder freigegeben. Derzeit warten noch sieben Schiffe auf Weiterfahrt.

Es erfolgt keine weitere Pressemitteilung.

Auskunft erteilt Herr Schäfer, Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg, Tel.: 06021/385-310 oder 0173/3280-303

**Wasser- und  
Schifffahrtsamt  
Aschaffenburg**  
Obernauer Straße 6  
63739 Aschaffenburg

**Mein Zeichen**  
3-114.2/1

20. Januar 2012

**Paul Marcus Schäfer**  
Telefon 49 (0)6021 385 310  
Telefax 49 (0)6021 385 101

Zentrale +49 (0)6021 385 0  
Telefax +49 (0)6021 385 101  
wsa-  
aschaffenburg@wsv.bund.de  
www.wsv.de

**Bürozeiten**  
Kernzeiten:  
09:00-15:00 Uhr (Mo.-Do.)  
09:00-13:30 Uhr (Fr.)

